



6. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 3. KW (15. – 21.01.2018)

In der vergangenen Woche hat die Meereisbedeckung im Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen deutlich zugenommen. Bei leichtem bis mäßigem Frost ist besonders küstennah Neueis entstanden. Auch im Frischen und im Kurischen Haff hat sich etwas Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (22.01.2018)

Bottenwiek: In den Schären der nördlichen Bottenwiek liegt 20-40 cm dickes Festeis, gefolgt von 10-30 cm dickem, sehr dichtem Packeis. In geschützten Buchten der inneren Schären hat sich örtlich 15-35 cm dickes Festeis gebildet. Weiter draußen treibt 5-15 cm dickes ebenes Eis und Neueis.

Norra Kvarken: In geschützten Buchten und in den Vaasa Schären liegt bis zu 25 cm dickes ebenes Eis oder Festeis und weiter draußen kommt Neueis vor.

Bottensee: In geschützten Buchten kommt 5-12 cm dickes ebenes Eis und Neueis vor, abseits davon treibt entlang der Finnischen Küste Neueis. Auf dem Ångermanälven ist 15-30 cm dickes Festeis zu finden.

Finnischer Meerbusen: In der Wyborg-Bucht, in den Häfen von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin und in den inneren Schären des nordöstlichen Finnischen Meerbusens kommt 5-20 cm dickes Festeis vor. Ansonsten ist meist Neueis zu finden.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt 10-20 cm dickes Festeis gefolgt von einem schmalen Gürtel aus sehr dichtem Eis. Außerhalb davon befindet sich 5-15 cm dickes ebenes oder dichtes bis sehr dichtes Eis im Moonsund und weiter draußen Neueis.

Mälarsee: Im Westen und in geschützten Buchten im Norden liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis.

Westliche und südliche Ostsee: In geschützten, inneren Bereichen kommt örtlich Neueis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen Fjorde kommt örtlich bis zu 30 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder auch Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: YMER, ODEN, OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. Im Finnischen Meerbusen assistieren KAPITAN M. IZMAILOV, MURMANSK, MUDYUG und IVAN KRUZENSHTERN. In der Pärnu-Bucht unterstützt EVA-316 die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu, sowie von Raahen bis Vasa und Kaskinen, Loviisa, Katka und Hamina.
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Örnköldsvik, für den Ångermanälven und für den westlichen Mälarsee.
- den russischen Hafen Primorsk (ab 26.01) und
- den estnischen Hafen Pärnu (ab 28.01).

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen.

Aussichten für die 4. KW (22. – 28.01.2018)

Zu Beginn der Woche herrscht in den meisten Ostseegebieten leichter bis mäßiger, in der Bottenwiek sogar strenger bis sehr strenger Frost vor, so dass es vielerorts zu Eiswachstum kommt. Aber im Laufe der Woche gelangt milde Luft in den Ostseeraum. Die Temperaturen steigen Mitte der Woche zeitweise fast überall über den Gefrierpunkt. Am Ende der Woche ist dann vor allem in den nördlichen Regionen mit leichtem bis mäßigem Frost zu rechnen. Der Wind weht zeitweise frisch bis stark, sonst eher moderat aus meist südlichen Richtungen.